

PRESSEMITTEILUNG

1.2.2013

Comenius-Projekt zum Thema Wasseruntersuchung

Chemisch-technische Assistenten auf dem Weg nach Europa

Pünktlich zum 50sten Jahrestag der Unterzeichnung des Elisee-Vertrages zur deutsch-französischen Kooperation und Freundschaft bekam das Hans-Böckler-Berufskolleg in Marl Besuch aus Paris.

Matthias Dorn vom Lycée polyvalent Parc de Vilgnéis, einem Gymnasium mit naturwissenschaftlichem Schwerpunkt, an welchem Chemie in deutscher Sprache unterrichtet wird, plante zusammen mit Dr. Anke Siebrecht, Bernhard Niehues, Birgit Welsch-Lampen und Nuri Uzunoglu das Programm für ein EU-gefördertes Comenius-Projekt. Der dritte Partner, die türkische Schule SEHİT CAVİT KOROGLU ANADOLU LİSESİ von der Schwarzmeerküste, nahm per skype und E-Mail am Austausch teil. Der Start des Projekts ist für den Herbst 2013 geplant.

Ausgangspunkt für die Überlegungen war, dass es auch im Bereich der Naturwissenschaften zunehmend wichtiger wird in einem zusammenwachsenden Europa zu kommunizieren, sich auszutauschen und zusammen zu arbeiten.

Die Auseinandersetzung mit der Thematik „Wasser“ soll die Teilnehmer für diese Herausforderungen sensibilisieren. Die verschiedenen den Schülern angepassten wissenschaftlichen Experimente und Untersuchungen zum lebenswichtigen und kostbaren Gut "Wasser" werden in multinationalen Arbeitsgruppen durchgeführt. Darüber hinaus soll bei den jeweiligen Partnerbesuchen sollen durch sportliche und kulturelle Aktivitäten Sprachanlässe geschaffen und die Kommunikation unterstützt werden.

Die drei Städte Marl, Paris und Findikli (Rize) bieten dabei interessante, sehr unterschiedliche und abwechslungsreiche Untersuchungsstandorte, um Europa hautnah erleben zu können.

Das Erleben verschiedener Kulturen, klimatischer und sozialer Bedingungen soll dazu beitragen, die Sensibilität für unsere Unterschiede, aber auch für unsere Gemeinsamkeiten zu stärken und die Toleranz zu erhöhen. Gleichzeitig sollen die Schülerinnen und Schüler durch die Zusammenarbeit in diesem multinationalen Projekt das Potential europäischer Zusammenarbeit erleben und für das Arbeiten in Europa "fit" gemacht werden.

Kontakt für die Presse:

Leo Hansen

Tel: 02365 – 9195 - 0

email: leonhard.hansen@hbbk-marl.de

www.hbbk.net